

29. November 2012

## Alisa Lais eine Klasse für sich

**Kunstradfahrerin vom RSV Wallbach gewinnt Kreispokal souverän mit persönlicher Bestleistung.**



Die drei besten U-19-Juniorinnen beim Kreispokal im Einer-Kunstradfahren: von links die überragende Siegerin Alisa Lais (RSV Wallbach), Melanie Probst (RSV Dogern) und Janina Koch (RSV Herten). Foto: Scheibengruber

**KUNSTRADFAHREN (jd).** In glänzender Verfassung haben sich die Kunstradsportler aus dem Kreis Hochrhein/Wiesental beim vierten Durchgang um den Kreispokal in Wallbach präsentiert. Dies belegen stolze 19 Bestleistungen, womit zugleich die hervorragende Nachwuchsarbeit in den Vereinen dokumentiert wird.

Besonders beeindruckte die Vorstellung von Lokalmatadorin Alisa Lais, die bei den Juniorinnen der Altersklasse U 19 nicht nur die höchste Punktzahl des Tages, sondern auch eine neue persönliche Bestleistung erzielte. Sie schraubte ihre Marke von 106,04 auf 110,65 Punkte. Damit übertrumpfte sie sogar die beiden Elitefahrerinnen Michèle Grießer (92,73), die verletzungsbedingt aber zwei Übungen ausließ, und Karin Suhner (90,70) vom RV Lottstetten. Genauso souverän fuhr ihre jüngere Schwester Anne Lais. Jene gewann bei den Schülerinnen U 15 und verpasste mit 85,52 Punkten ihre Bestleistung (87,52) nur knapp.

Ebenfalls mit großem Vorsprung behauptete sich Tim Schwald vom RSV Wallbach bei den Schülern U 11 in der Gesamtwertung vor Kai Schulzendorf vom RSV Herten. In der

Tageswertung (33,72:32,60) hatte er indes nur knapp die Nase vorn. Äußerst spannend war die Entscheidung bei den Schülerinnen U 10. Sowohl Maria Wirth (RSV Wallbach) als auch Anika Papok (RV Lottstetten) gewannen zwei der vier Durchgänge. Am Ende hatte Wirth (107,31) winzige 0,09 Zähler Rückstand auf Papok (107,40). Mit Abstand folgten Paula Eller (Wallbach/ 95,02) und Amelie Knispel (Herten/ 89,70).

Autor: jd